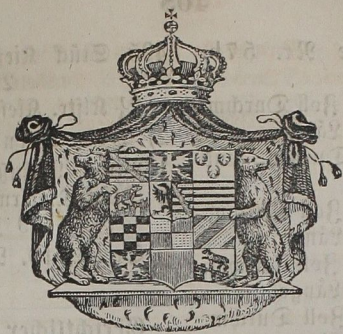


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabends.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 46.

Dessau, Dienstag, den 22. März

1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der Kaufmann Carl Bopel zu Bernburg ist an Stelle des Kaufmanns Junke daselbst als Haupt-Agent der Feuer-Versicherungs-Anstalt der bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München bestätigt worden.

Bernburg, 18. März 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern.

Zacharia.

Bekanntmachung. — Wir bringen dem Publikum hierdurch in Erinnerung, daß in der Zeit vom 1. April bis 1. October d. J. die Reinigung der Bürgerstege, Rinnsteine und des Straßendamms in der Stadt Köthen jedesmal Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags zwischen 6 und 7 Uhr, durch die hierzu verpflichteten Hauseigenthümer erfolgen muß.

Köthen, 15. März 1864.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.

Bramigk.

Bekanntmachung. — Nach Artikel 255. des Polizei-Strafgesetzes liegt den Besitzern von Gärten und Obstpflanzungen die Verpflichtung ob, bei Vermeidung einer Strafe von 1 bis 5 Thlr. bis spätestens zum 30. März jeden Jahres ihre Bäume zu raupern.

Wir bringen die pünktliche Befolgung oben genannter Verordnung hiermit in Erinnerung, weisen die sämtlichen Polizei-Verwalter, resp. Gemeinde-Vorstände des Kreises hierdurch an, genau darauf zu achten, daß das Raupern der Bäume in ihren Polizei- und Gemeinde-Bezirken überall mit gehöriger Sorgfalt vorgenommen wird, und sind uns etwa hierbei Säumige zur Bestrafung anzuzeigen.

Köthen, 17. März 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.

Bramigk.

Nutzholz-Verkauf.

Die in den nachverzeichneten Schlägen des Reudorfer Forstes aufgearbeiteten Nutzholzer sollen

Donnerstag, den 31. März c.,

von Morgens 9 Uhr ab, im Förstner'schen Gasthose allhier meistbietend verkauft werden.

- | | |
|---------|--------------------------------------|
| | 1) Im Lindenberge Nr. 71 b. |
| 4 | Stück große Leiterbäume von Fichten, |
| 33 | = Strohlatten von Fichten, |
| 9 3/4 | Schock Schieberstangen von Fichten, |
| 18 | = Dachlatten von Fichten, |
| 63 | = große Bohnenstangen, |
| 53 1/2 | = mittlere dergl., |
| 129 1/4 | = kleine dergl. |



- 2) Im Forstorte Kalbsauge Nr. 57b. und c.
- 26 Stück Eichen von 15 bis 41 Zoll Durchm. und 8 bis 25 Fuß Länge,
 1 = Hainbuche, 11 Zoll Durchm. und 8 Fuß Länge,
 13 = Ahorn von 11 bis 17 Zoll Durchm. und 8 bis 30 Fuß Länge,
 47 = Birken von 11 bis 16 Zoll Durchm. und 8 bis 24 Fuß Länge,
 89 = Espen von 6 bis 13 Zoll Durchm. und 8 bis 32 Fuß Länge,
 4 = Zaunsaafen von Eichenzacken, 6 Fuß lang,
 151 = Eichenfaßholz, 4 Fuß lang,
 7 = große Leiterbäume von Birken,
 9 = dergl. von Ellern,
 6 = kleine Leiterbäume von Birken,
 14 = dergl. von Ellern,
 16 = Schiebkarrenbäume,
 31 = Pflugrüster,
 15 = Wagenliffen.
- 3) In den Forstorten Abtsföhren Nr. 9., 10. und 13.
- 1 Stück Eiche von 18 Zoll Durchm. und 12 Fuß Länge,
 17 = Birken von 13 bis 16 Zoll Durchm. und 12 bis 28 Fuß Länge,
 140 = Eichenfaßholz, 4 Fuß lang,
 5 = Zaunsaafen von Eichenzacken, 6 Fuß lang,
 22 = große Leiterbäume von Birken,
 17 = kleine dergl.,
 14 = Ziegellatten,
 2 = Strohlatten,
 1 = Schiebkarrenbaum,
 52 = Wagenliffen.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß die Bestbietenden entweder die vollen Kaufgelder oder mindestens 25 Procent derselben in dem Termine baar zu zahlen haben.

Neudorf, 17. März 1864.

Der Oberförster Lezius.

Nußholz-Verkauf.

Donnerstag, den 31. März d. J., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen im Gasthose allhier nachstehend verzeichnete Nußhölzer unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und Anzahlung von 25 Procent der Erstehungssumme meistbietend verkauft werden.

1) Im Böhnsdorf, Jagd 26 a.,

5 Stück Birken, 6 und 9 Fuß lang und 23 bis 33 Zoll mittl. Umfang,

495 Stück Kiefern, 15 bis 60 Fuß lang und 27 bis 76 Zoll mittl. Umfang,

2¼ Klstr. Kiefern-Klutholz.

2) Vom Windbruch im Begang Serno

1 Birke, 9 Fuß lang, 36 Zoll mittl. Umfang,

8 Stück Kiefern, 15 bis 48 Fuß lang, 36 bis 59 Zoll mittl. Umfang.

Serno, 19. März 1864.

Der Oberförster Obbarius.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Zimmergesellen **Wilhelm Jesser** allhier gehörige, in der Mülhstraße hieselbst unter Zahl 6. belegene **Haus** nebst Hof, Gehöft, Zubehör und circa 15 D.-Ruthen Garten, unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten auf 1280 Thlr. abgeschätzt, so wie 1 Morgen hinter dem Hause belegener, laas- und lehnsfreier **Acker**, abgeschätzt auf 325 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 13. Januar 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Reuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die den **Louis Lippe'schen** Eheleuten im Ankubn gehörigen **Grundstücke**, als:

ein daselbst sub Nr. 5. belegenes, zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Stallungen, Hintergebäuden und 2 Höfen, so wie eine in der Ankubnschen Mark belegene **Hauskabel** von 1 Morgen



145 D.-Ruthen, welche Grundstücke nach Abrechnung der darauf ruhenden, jährlich mit 5 Thlr. 7 Sgr. 1 Pf. an die Rathskammer, resp. Herzogliches Kreis-Steueramt hier selbst zu entrichtenden Abgaben und mit Hinzurechnung der Tage des zu dem Hause Nr. 5. im Ankubn gehörigen Privilegiums der Gasthofsgerechtigkeit „Zum schwarzen Adler“ gerichtlich auf 3600 Thaler abgeschätzt worden sind,

hiermit öffentlich feilgeboten und ist
der 30. Mai d. J.

zum veremtorischen, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Bietungstermine anberaumt, an welchem best- und zahlungsfähige Kauflustige an Kreisgerichtsstelle erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote thun und nach Befinden und, sobald das höchste Gebot $\frac{2}{3}$ der Tage erreicht, des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtigen können.

Zugleich wird bemerkt gemacht, daß etwaige nach Ablauf des Licitationstermins eingehende Gebote nicht berücksichtigt werden können, und werden endlich Diejenigen, welche etwa dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende all-gemeine oder besondere Pfandrechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angefügten Licitationstermine gehörig anzumelden.

Dessen zu Urkund ist dieses Subhastations-patent unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt, an Gerichtsstelle angeschlagen und dem Anhaltischen Staats-Anzeiger inserirt worden.

Zerbst, 7. März 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lezius.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Auf Antrag der Erben des Arbeitsmannes Friedrich Wiedermann und dessen Ehefrau, Elisabeth, geb. Franke, in Frose wird das von denselben hinterlassene Wohnhaus mit Hof, Garten und allem Zubehör in Frose neben Eckleben's Burth, namentlich mit der Hauslabel Nr. 369. rechts vom Ahrendstiege von 26 D.-R. und 2¹¹¹¹ Antheilen am Dorfanger, abgeschätzt auf 350 Thlr. Cour., zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt. Zu dem Ende ist

der 5. April c. a.

zum einzigen und ausschließlichen Bietungstermine anberaumt und werden best- und zahl-

lungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, an diesem Tage Morgens 11 Uhr vor dem ernannten Deputirten, Kreisgerichts-Rath Heinemann, im Gasthose zum schwarzen Bär in Frose zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und auf das Meistgebot, nach Vorschrift des Subhastations-edicts, Mittags 12 Uhr den Zuschlag oder sonstige Resolution zu erwarten.

Ballenstedt, 10. Februar 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Auf den Antrag der Erben des zu Badesborn verstorbenen Arbeitsmannes Gottlieb Meyer wird das von demselben nachgelassene, sub Nr. 9. des Grundbuches Badesborn zwischen Zippernicht und Sebastian Eckler belegene Haus mit Hof, Garten und sonstigem Zubehör, acquir. laut Documents vom 30. Juni 1860 und auf 320 Thlr. Courant gerichtlich taxirt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt. Zu dem Ende ist

der 22. April a. c.

zum einzigen und ausschließlichen Bietungstermine anberaumt und werden best- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, an diesem Tage Morgens 11 Uhr vor dem ernannten Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Heinemann, in der Gemeindegasse zu Badesborn zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und auf das Meistgebot, nach Vorschrift des Subhastationsedicts, Mittags 12 Uhr den Zuschlag oder sonstige Resolution zu erwarten.

Ballenstedt, 24. Februar 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtliche Versteigerung.

Mittwoch, den 30. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen in der Wohnung der verstorbenen Frau Banconducteur König, geb. Triebel, hieselbst Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräthe aller Art, so wie auch goldene und silberne Geräthe und Schmucksachen öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Oranienbaum, 18. März 1864.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Schurz.



Versteigerung.

Mittwoch, den 30. d. Mts., Nachmittags um 3 Uhr soll ein Theil des alten Pfarrhauses zu Schackstedt meistbietend zum Abbruch ver-

kauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Sandersleben, 19. März 1864.

Der Baumeister A. Illing.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.****Hausverkauf in Thurland.**

Ich bin Willens, mein zu Thurland unter Nr. 56. belegenes Häuslerhaus nebst neu erbaueter Scheune, Stallgebäuden und Garten, so wie mit Ueberlassung von zwei Morgen Herrschaftlichem Pachtacker aus freier Hand zu verkaufen. Wittwe Menzel.

Verkauf eines Anspannergutes.

Ein Anspannergut in Anhalt, in der Nähe einer Stadt gelegen, mit guten Bohn- und Wirtschaftsgebäuden, 44 Morgen gutem Acker (Weizen- und Gerstenboden), 10 Morgen Wiesen und Holz, einem zwei Morgen großen, sehr tragbaren Obstgarten, 2 Pferden, 8 Stück Rindvieh, soll nebst allem todten und lebenden Inventarium besonderer Umstände halber sofort unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden durch

Ferdinand Hinsche in Radegast.

Hausverkauf in Serno.

Ich beabsichtige, mein in Serno bei Coswig belegenes Wohnhaus mit 3 Stuben, 2 Küchen, 2 Kammern, einem Keller, Stallung und Scheune, so wie noch ein Hintergebäude mit Wohnung und Stallung nebst Garten und einem Morgen Acker zu verkaufen. Käuferlustige können sofort mit mir in Unterhandlung treten.

A. Ritze in Serno.

Vermiethungen.

St. Johannisstraße Nr. 1. ist die Parterre-Wohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und anderem Zubehör zum 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links daselbst.

Eine freundliche Wohnung im Hintergebäude ist zum 1. Juli zu vermieten

Muldstraße Nr. 15.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist vom 1. April an zu vermieten

Steinstraße Nr. 9.

In bester Lage der Stadt ist eine Wohnung mittlerer Größe, sich auch zu einem Geschäftlocal eignend, sogleich oder später zu vermieten und Näheres zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: gegen Gefächts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißer, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 8 Sgr., halbe zu 5 Sgr. sind in Dessau in der Puzhandlung von Henriette Römer, Mittelstraße Nr. 2., zu haben.

**Brönnner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Echte Kieler Sprotten und Fettbücklinge in frischer Waare empfiehlt billigt

Albert Hönide.

Bestes böhmisches Pflaumenmuß empfing wieder

H. G. Schöck.

Reinen, süßen Mohrrübensaft empfiehlt billigt

H. G. Schöck.

Prima Dresdener Preßhese, so wie feinste frische Butter empfing und empfiehlt

C. N. Voigt.

Große Katharinen-Pflaumen, das Pfd. 3 Sgr., 12 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

C. N. Voigt.

Echt bayerischen Malzzucker in bekannter Güte empfing in frischer Sendung

C. N. Voigt.

Reinen Candis-Syrup, sehr süß, das Pfd. 2 Sgr., empfiehlt

C. N. Voigt.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich sämmtliche **Backwaaren** in bester frischer Waare und zum billigsten Preise.
C. R. Voigt.

Mein bedeutendes **Cigarren-Lager**, bestehend nur aus den beliebtesten und alten gelagerten Hamburger und Bremer Sorten, namentlich einer vorzüglichen Ambalema-, Ambalema- mit Cuba und Ant. Muñoz-Cigarre, halte ich bestens empfohlen.
C. R. Voigt.

Saamen = Offerte.

Weizen, rothen und gelben Kleeesaamen, Incarnatflee und Lucerne, Timotheus-, Raygras, Moorhirse und amerikanischen Pferde-zahn-Mais offerirt billigst **C. R. Voigt.**

Fettbücklinge und Harzkäschen empfing in frischer Zufendung
J. Schindewolf.

Getreide = Hefen

sind im Milch-Verkauf Muldstraße Nr. 15. täglich frisch zu bekommen.

Eine neue Gartenlaube steht zum Verkauf, auch sind Rosen, Pfeifenraut-Senfer, Apri-kojen, Buchsbaum und Sträucher zu haben
Stiftsstraße Nr. 5.

Turnips sind zu verkaufen

Mauer Nr. 27.

Ein fettes Schwein und etwas Haferstroh sind zu verkaufen
Ziegelgasse Nr. 12.

Böhmische Braunkohlen

besten Sorte, die Tonne 15 Sgr., werden von heute ab von mir am Kornhause ausgeladen und bitte ich um geneigte Abnahme derselben; auch nehme ich Bestellungen in meiner Wohnung, Breite Straße Nr. 16., entgegen.

Dessau, 21. März 1864.

G. Irmer.

Dünger ist zu verkaufen

Muldstraße Nr. 15.

Mobiliar = Versteigerung.

Mittwoch, den 23. März, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,

werde ich Umzugs halber im Gasthose zum Fasan mahagoni und birkene Meubles, als: mehrere Sopha's, Schreibsecretaire, Wäsch- und Kleiderschränke, Küchenschränke, verschiedene Tische, Waschtische, 1 Servante, Commoden, Stühle, Bettgestelle, ferner Kronenleuchter, Waschgeräthe, Lampen, Bilder, Spiegel, Betten, Kleidungsstücke, einige Wäsche, Bü-

cher, Stereotypbilder, Glas-, Porzellan- und Kupferjachen, Haus- und Küchengeräthe und verschiedene andere Gegenstände gegen sofortige baare Zahlung versteigern.

Außerdem kommen noch zur Versteigerung: eiserne und Blechöfen, Blechrohre, Kaminöfen und eine Zinkwanne.

E. Kleinau.

Beste Dresdener Getreide = Hefen

erhalte ich von jetzt an durch directe Beziehung täglich frisch und verkaufe solche im Ganzen und einzeln zu Fabrikspreisen.

Beste bayerische Schmelzbutterm offerirt billigst
August Cramer in Jeshütz.

30 Ctr. Heu und 3 Schock Stroh sind zu verkaufen in Jeshütz, Hauptstraße Nr. 5.

Drei Schock Kirschbäume sind beim Kossathen Benke in Köselitz bei Coswig zu verkaufen.

Versteigerung.

Umzugs halber sollen Donnerstag, den 31. März, Vormittags 10 Uhr in dem Sachsenberg'schen Gute in Jeshütz zwei gute Kutschwagen nebst Sattelzeug, ein zweispänniger eisenachtziger Leiterwagen, ein Pflug nebst Karre, ein Paar Eggen, ein Schreibsecretair, eine Commode mit Schreib-Bureau, eine Commode mit Glasfenster-Aufsatz, ein Sopha, drei Kleiderschränke, ein Clavier, ein Koffer, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Gewehre, Bilder, ein neues Dorfzeug zum Dorfstechen, eine Schrotmühle von neuer Construction, eine gute Kochmaschine und andere Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe öffentlich meistbietend verkauft werden.

Im Auftrage
Ferdinand Hinische.

Vermischte Anzeigen.

Agenten = Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum, noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen angemessene Provision gesucht. — Resistenten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben A. B. No. 20. in der Expedition d. Bl. franco einzusenden.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, Müller zu werden, findet eine Stelle auf der Blumenmühle bei Jeshütz.

Zur Bossischen Zeitung wird ein Mit-
leser gesucht Franzstraße Nr. 1.

Ein Mädchen von auswärts, welches mit
Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. April
gesucht Steinstraße Nr. 45.

Zum Kleider- und Stiefelreinigen wird ein
ordentlicher Mann gesucht
Leopoldstraße Nr. 12.

Auf dem Gute zu Kleypzig bei Köthen
wird zum 1. April ein Dreischer gesucht; der-
selbe erhält für sich und seine Familie stete Ar-
beit, guten Lohn und freie Wohnung. Auch
wird daselbst ein Dshenjunge zum sofortigen
Antritt in Dienst gesucht.

Eine verlorene graue Bisam-Manschette
wolle der Finder gegen gute Belohnung abge-
ben in der Hutfabrik von Wihl. Schmidt's
Söhnen.

Seit einigen Tagen sind eine schwarze
Taube mit weißem Schwanz und ein Paar
dergleichen braune mit weißem Schwanz ent-
flogen. Wem dieselben zugeflogen sind oder
wer sonst Nachricht über den Verbleib derselben
geben kann, wird um gef. Nachricht gebeten,
und erhält der Wiederbringer für jede 15 Sgr.
Belohnung bei Otto in der Landesbank.

Ein schwarzer Hund ist zugelaufen und kann
vom Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten
wieder abgeholt werden Wall Nr. 25.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zu-
gleich Accoucheur, in einem gesund und reizend
gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme
von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, voll-
ständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegen-
heit und die liebevollste Pflege werden bei billi-
gen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R.
poste restante frei Weimar.

Vieh-Versicherungs-Bank für Deutschland in Berlin.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß
gebracht, daß an Stelle des Herrn Carl Hennig
in Dessau

der Commissionair Herr August Taute daselbst,
Akenische Straße Nr. 3.,

zum Agenten der Vieh-Versicherungs-
Bank von mir bestellt worden ist.

Köthen, 17. März 1864.

Der Haupt-Agent Metzger.

Norddeutscher Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:

Bremen, Capt. C. Meyer, am Sonnabend, den 9. April 1864;

Hansa, Capt. H. J. v. Santen, am Sonnabend, den 23. April 1864;

Amerika, Capt. H. Wessels, am Sonnabend, den 7. Mai 1864;

New-York, Capt. G. Wenke, am Sonnabend, den 21. Mai 1864;

Bremen, Capt. C. Meyer, am Sonnabend, den 4. Juni 1864.

Passage-Preise: Erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischendeck 60 Thlr.
Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge
3 Thlr. Courant.

Güterfracht: Bis auf Weiteres £ 2. 10 s., resp. £ 3. 10 s. mit 15% Primage pr. 40 Kubik-
fuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen: in Dessau die Herren Amandus Perz — Aug. Riesel, Haupt-
Agent — August Louis Siedersleben jun., General-Agent; in Koblenz Herr Th. Wittkow;
in Jerbst Herr Aug. Moritz Friedr. Wernicke; in Jernitz Herr C. F. Witte; in Kö-
then die Herren Gd. Jasper — Carl Irmer, General-Agent — J. C. Schmidt — L.
Wittig & Comp.

Bremen, 1864.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.
Crüsemann, H. Peters,
Director. Procurant.

Anhalt-Deffauische Landesbank.

Nach Beschluß des unterzeichneten Verwaltungsrathes wird

Donnerstag, den 21. April d. J., Mittags 12 Uhr

die statutenmäßige General-Versammlung der Actionaire der Anhalt-Deffauischen Landesbank im Saale der Bahnhofs-Restoration allhier abgehalten werden, zu welcher dieselben unter dem Bemerken eingeladen werden, daß die Stimmfähigkeit durch den Besitz von mindestens 10 Actien bedingt ist.

Eintrittskarten sind gegen Vorlegung der Actien unter Beifügung eines nach **Littera** und Nummern geordneten Verzeichnisses vom 15. April d. J. ab im Bureau der Landesbank allhier bis zu dem Tage der General-Versammlung Vormittags 10 Uhr in Empfang zu nehmen.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung des Geschäftsberichtes und Rechnungsabchlusses für das Jahr 1863.
- 2) Antrag des Verwaltungsrathes:

§. 2. der Statuten wird dahin abgeändert:

„Das Grundkapital der Anhalt-Deffauischen Landesbank ist auf eine Million Thaler festgestellt und zerfällt in 10,000 Stück auf den Inhaber lautende Actien im Nominalwerthe von je ein Hundert Thalern. Jede dieser Actien wird durch drei Stück der gegenwärtig coursirenden 30,000 Stück Actien der Anhalt-Deffauischen Landesbank Litt. A., B., C. im Nominalwerthe von je ein Hundert Thalern repräsentirt und ist es der Bankverwaltung gestattet, diese letzteren gegen neue, unter den fortlaufenden Nummern 1. bis 10,000. sammt Dividendenscheinen herauszugebende Actien der Anhalt-Deffauischen Landesbank im Nominalwerthe von je ein Hundert Thalern umzutauschen. Bis dieser Umtausch bewirkt ist, sind die jetzt coursirenden Actien und Dividendenscheine der Anhalt-Deffauischen Landesbank mit dem Vermerk:

Werth Dreiunddreissig Thaler Zehn Silbergroschen

zu versehen.

Es steht der Gesellschaft frei, ihr Grundkapital in der Folge zu erhöhen, jedoch bedarf es dazu eines Beschlusses der General-Versammlung der Actionaire und der landesherrlichen Genehmigung.“

- 3) Anträge des Verwaltungsrathes, die Ausführung der Deduction des Grundkapitals der Gesellschaft und des Umtausches der gegenwärtig coursirenden 30,000 Stück Actien der Anhalt-Deffauischen Landesbank in neue Actien derselben im Nominalwerthe von je ein Hundert Thalern unter den Nummern 1. — 10,000. betreffend.
- 4) Antrag des Verwaltungsrathes, die Wiederaufhebung des in der General-Versammlung der Actionaire der Anhalt-Deffauischen Landesbank vom 20. April 1863 gefaßten Beschlusses betreffend.
- 5) Ergänzungswahlen des Verwaltungsrathes.

Deffau, 18. März 1864.

Der Verwaltungsrath der Anhalt-Deffauischen Landesbank.

A u f r u f.

Zu Gunsten nothleidender Schleswig-Holsteiner ist in Coburg eine National-Lotterie von Kunstgegenständen, worunter ein Hauptgewinn von 3000 Thlr. im Werthe, veranstaltet worden. Der guten Sache wegen bitten wir das verehrliche Publikum um rege Betheiligung.

Loose, das Stück 15 Sgr., sind in Deffau beim General-Agenten Herrn **E. L. Ripper** und in der **Aue'schen Buchhandlung** zu haben.

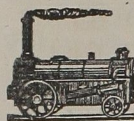
In allen Städten Anhalts sollen Agenturen für den Verkauf der Loose eingerichtet werden; es wollen sich daher Diejenigen, welche Interesse für die Sache nehmen, direct an Herrn **E. L. Ripper** in Deffau wenden.

Coburg, im März 1864.

Das controlirende Comité.



Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Vom 20. d. Mts ab werden die Morgens 6 Uhr 45 Min. und Abends 6 Uhr von Köthen abgehenden, Morgens 8 Uhr 25 Min., resp. 7 Uhr 25 Min. Abends in Wittenberg eintreffenden Züge bei Klein-Wittenberg nicht mehr anhalten.

Berlin, 12. März 1864.

Die Direction.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem geehrten Publikum in Zeßnitz und Umgegend seine Dienste zur **Bearbeitung und Anlegung von Gärten** ergebenst anzubieten, und bittet vorkommenden Falls um geneigte Berücksichtigung.

Zeßnitz, 19. März 1864.

Friedrich Hohmann,

wohnhaft bei Herrn Gottfried Engler,
vis-à-vis der Vereins-Biegelei.

A u f r u f.

Zu Gunsten nothleidender Schleswig-Holsteiner ist in Coburg eine **National-Lotterie von Kunstgegenständen**, worunter ein Hauptgewinn von 3000 Thlr. im Werthe, veranstaltet worden. Der guten Sache wegen bitten wir das verehrliche Publikum um rege Theilnahme. Loose, das Stück 15 Sgr., sind in Coswig bei Herrn C. Menge zu haben.

Coburg, im März 1864.

Das controlirende Comité.

Außerordentliche Versammlung des deutschen Turnvereins

Mittwoch, den 23. März 1864,

Abends 8 Uhr im gewöhnlichen Turnlocale. — Tagesordnung: Besprechung wichtiger Angelegenheiten. Um recht zahlreiche Theilnahme wird gebeten.

Der Vorstand.

Donnerstag, den 31. März a. e.,

großes Concert und Ball
im Gasthose „Zum grünen Baum“ in Wörlitz,
ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps
aus Dessau,

wozu ergebenst einladet Wittwe Käsebieber.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Musik - Aufführung.

Am Charfreitage, Nachmittag um 3½ Uhr,
in der hiesigen Schloß- und Stadtkirche
unter gefälliger Mitwirkung
des Opernpersonals vom Herzogl. Hoftheater
Aufführung der **Passionsmusik**

„Die Worte des Erlösers am
Kreuz“

von

Joseph Haydn.

Der Ertrag der an den Kirchthüren zum Empfang freiwilliger Beiträge ausgestellten Becken fließt in den **Kapell-Fond**; ebendasselbst sind Texte à 1½ Sgr. zu erhalten.

Die Eingänge und Ausgänge sind nur von dem Kirchhose und von der Schloßstraße aus.

Ed. Thiele,

Herzoglicher Kapellmeister.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich bestens, alle Schulbücher u., so wie zum II. Quartal nachstehende Zeitschriften zu besorgen: **Gartenlaube, Bazar, Victoria, Illustrierte und Allgemeine Modenzeitung.**

C. Menge in Coswig.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Officier v. Knesbeck a. Potsdam. Kaufl. Haaf u. Wohlfarth a. Pforzheim. Kfm. Grünhagen a. Duedlinburg. Kfm. Gasse a. Neudamm. Kfm. Graf a. Dresden. Kammeragent Friedhelm a. Köthen. Kfm. Baum a. Mainz. Schichtmeister Schröder nebst Gemahlin und Frau Hodel nebst Schwester a. Uchersleben. Bankdirector Herrmann nebst Gemahlin a. Leipzig. Fabrikbesitzerin Frau Pöschel a. Halle. Kfm. Heinig a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Mad. Unverdorben nebst Fräul. Tochter a. Dahme. Fräul. Rolapp u. Kaufl. Müller u. Ely a. Berlin. Kfm. Otto a. Magdeburg. Amtmann Klotzsch nebst Gemahlin a. Colockau. Kfm. Liebeschütz a. Hannover. Kfm. Wiese a. Leipzig. Kfm. Meiste a. Merseburg.

Goldener Ring: Kfm. Steinmüller a. Meißen. Kfm. Wagner a. Döbeln. Kaufl. Bauer, Lilienthal u. Steffens a. Berlin. Feuer-Versich.-Inspector Schnautz a. Frankfurt a. M. Rentier Gorgas a. Dresden. Fabrikant Lachwitz a. Stettin. Kfm. Ruhl a. Bremen.